

Stets ein Lächeln im Gesicht

Junge Frau mit Handicap arbeitet im Waldorf-Kindergarten

■ **Eschwege.** Jennifer Miltner ist glücklich. Glücklich, ihrem Traumberuf nachgehen zu können. Seit knapp einem Jahr ist die 22-Jährige aus dem Berufsbildungsbereich der Werraland Werkstätten in der Küche des Waldorf-Kindergartens tätig.

„Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß. Ich habe hier eine große Verantwortung und werde von allen toll unterstützt“, sagt Jennifer. Gemeinsam mit Küchenleiterin Mascha Bauer ist sie für die Zubereitung des Essens zuständig. Die Beiden sind ein eingespieltes Team. „Es ist jeden Tag aufs Neue schön zu sehen, mit welcher Freude Jennifer dabei ist“, sagt Mascha Bauer.

32 Kinder müssen unter der Woche versorgt werden. Mit Bio-Kost und vegetarisch.

„Es gehört zu unserem Selbstverständnis, den Kindern eine gesunde Ernährung mit frischen, regionalen Produkten zu bieten“, sagt Kindergartenleiterin Kerstin Manegold. Sie



Sorgen für eine gesunde Verpflegung im Waldorf-Kindergarten: Mascha Bauer (li.) und Jennifer Miltner.

Foto: Privat

ist genau wie Mascha Bauer angetan von der mittlerweile nicht mehr ganz so neuen Kollegin. „Jennifer

ist gut integriert, übernimmt Verantwortung und bringt sich mit ein. Kurz gesagt: Sie ist ein Teil von

uns“, so Kerstin Manegold. Zum ihrem hohen Verantwortungsbewusstsein gehört beispielsweise

auch, bei der Essenszubereitung darauf zu achten, dass manche Kinder gegen gewisse Lebensmittel aller-

gisch sind. „Sie arbeitet sehr gewissenhaft.“ sagt Mascha Bauer.

Drei Tage in der Woche ist Jennifers Arbeitsplatz die Küche des Waldorf-Kindergartens.

Die übrigen zwei Arbeitstage verbringt sie im Berufsbildungsbereich der Werraland Werkstätten. Dort wird sie weiter in hauswirtschaftlichen Tätigkeiten ausgebildet.

„Jennifer ist mit viel Herzblut dabei und wir freuen uns sehr für sie, dass sie auf ihrem Außenarbeitsplatz im Kindergarten so glücklich ist“, sagt Constance Henning, Leiterin des Berufsbildungsbereichs.

Junge Menschen mit Handicap gut auszubilden und ihnen dadurch eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen, das ist das Ziel des Berufsbildungsbereichs der Werraland Werkstätten.

Ein Ziel, dass Jennifer erreicht hat und ein Grund, warum sie stets ein Lächeln im Gesicht hat.